

VEREINE STELLEN SICH VOR! DIESE WOCHE

ESV feiert 35-Jahr-Jubiläum

Aufschwung | Am 12. November 1979 wurde der ESV Umdasch Amstetten, Zweigverein Skilauf, gegründet. Heute ist der Skiklub der größte Niederösterreichs und mit 884 Mitgliedern österreichweit in den Top 10.

AMSTETTEN | Die gut gelungene Durchführung von zwei Amstettner Stadtmeisterschaften im alpinen Skilauf war vor 35 Jahren die Motivation, in Amstetten einen Skiverein zu gründen und den Eisenbahnersportverein (ESV) Amstetten ins Leben zu rufen. Die positive Entwicklung, die der Verein in den darauffolgenden Jahren nehmen sollte, war bei der Gründungsversammlung am 12. November 1979 aber noch nicht abzusehen.

Von 26 Gründungsmitgliedern im Jahr 1979 stieg die Anzahl der Mitglieder im Jahr 2014 auf 884. Damit entwickelte sich der Amstettner Skiverein zum mitgliederstärksten Skiverein Niederösterreichs und ist auch in ganz Österreich unter den Top Ten zu finden.

Mitgliederstärkster Verein Niederösterreichs

Die Förderung des Breitensports, Nachwuchsarbeit bis hin zum Spitzensport sowie Ausbildung zu Lehrwarten und Kampfrichtern wurde in den Statuten 1979 festgeschrieben. Diese Statuten haben auch nach der Anpassung an das Vereinsgesetz im Jahr 2004 noch immer Gültigkeit. Einzige Änderung war die Umstellung von einer Sektion auf einen Zweigverein.



Für ein einheitliches Erscheinungsbild bei den Skikursen und Skirennen wurden die Funktionäre des ESV Umdasch Amstetten bereits 1980 mit der ersten Vereinsskibekleidung ausgestattet. *Foto: privat*

Die ersten Vereinsjahre brachten aufgrund der umfangreichen Angebote einen großen Mitgliederzuwachs. Im Jahr 1983 stieg die Mitgliederzahl auf 520 Personen. Mit ein Grund für KR Hilde Umdasch, den jungen Verein zu unterstützen. Der Vereinsname wurde in der Folge auf ESV Umdasch Amstetten geändert. Ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte war das Jahr 1984. In der Eggersdorfer Straße wurde ein Vereinshaus für Skiläufer, den Flugsport und die Sportschützen errichtet.

Für Nichtskifahrer, die die Angebote des Vereins ebenfalls nutzen wollten, wurde der FitnessClub ins Leben gerufen. Rund 150 Teilnehmer pro Wo-

che hielten sich bei der angebotenen Skigymnastik fit. Groß war auch das Angebot an Skikursen. 33 Kurse mit ca. 7.500 Kindern wurden im Lauf der Jahre durchgeführt. Angeboten werden auch Skireisen. Von 7.-14. März 2015 etwa steht die Skisafari im Engadin (St. Moritz, Ischgl, Serfaus, Livigno und Arlberg) am Programm, von 21.-28. März eine Skireise nach Frankreich mit dem Weltcupfinale in Meribel. (Auskunft bei Robert Mayrhofer unter 0650/9636756).

Ein Schwerpunkt des Vereins gilt auch dem Rennsport – sowohl als Aktive als auch als Veranstalter. So wurden ca. 380 Rennen mit 40.000 startenden

Rennläufern abgewickelt. Der Bogen spannte sich dabei von Firmenrennen über ÖSV-Punkte-Rennen bis hin zu FIS-Rennen. Ein jährlicher Fixpunkt ist die Amstettner Stadtmeisterschaft, die diesmal am 24. Jänner auf der Forsteralm stattfindet. Bereits 1980 und 1981 wurden ÖSV-Rennen beschied und die ersten Erfolge stellten sich ein. Herausragend waren der österreichische Schülermeistertitel im Super G 2005 durch Georg Hofmarcher und 59 nÖ. Landesmeistertitel in allen Klassen. Die meisten Titel, nämlich 13, heimste Gerald Digruber ein.

Zahlen & Fakten

○ Vereinsführung:

1979 - 1981: Gerhard Nestinger
1981 - 1983: Herbert Atschreiter
1983 - 2004: Rudolf Staffenberger
seit 2004: Robert Mayrhofer

○ Ausbildungsstand:

27 Mitglieder mit Ausbildung:
4 ÖSV D Trainer
14 staatliche Instruktoressen alpin
5 staatlich Instruktoressen Langlauf
1 staatlicher Instruktor Snowboard
3 staatliche Instruktoressen Skitouren
34 ÖSV-Kampfrichter, davon 3 Chefkampfrichter

umdaschgroup



AMSTETTEN



INTERSPORT WINNIGER

